



## **Modulkatalog**

---

### **Philosophie**

---

Programmformat: Mono 120

---

Studienstufe: Master

---

Erstellt am 28.01.2025

---

### **Modulgruppen des Programms**

---

Theoretische Philosophie

Praktische Philosophie

Geschichte der Philosophie

Forschung und Methoden

Überfachliche Angebote

Weitere curriculare Module

---

---

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



**Qualifikationsarbeit**

---

06SM160-MA Masterarbeit (P 30) 8

---

**06M-7160i01 Theoretische Philosophie**

---

06SM160-511 Metaphysik (Vertiefung) (WP 6) 9

06SM160-512 Erkenntnistheorie (Vertiefung) (WP 6) 10

06SM160-513 Sprachphilosophie (Vertiefung) (WP 6) 11

---



**06M-7160i02 Praktische Philosophie**

---

06SM160-508	Allgemeine Ethik (Vertiefung) (WP 6)	12
06SM160-509	Angewandte Ethik (Vertiefung) (WP 6)	13
06SM160-510	Politische Philosophie (Vertiefung) (WP 6)	14

---



**06M-7160i03 Geschichte der Philosophie**

---

06SM160-505	Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung) (WP 6)	15
06SM160-506	Philosophie der Neuzeit (Vertiefung) (WP 6)	16
06SM160-507	Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung) (WP 6)	17

---



**06M-7160i04 Forschung und Methoden**

---

06SM160-504	Zentrale Themen und Werke der Philosophie (P 6)	18
06SM160-502	Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen (WP 12)	19
06SM160-503	Forschungskolloquium (WP 6)	20

---



**06M-7160u01 Überfachliche Angebote**

---

30SM_Gr_GI	Grundlagen Griechisch (WP 6)	21
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum) (WP 6)	22
30SM_Lat_GI	Grundlagen Latein (WP 6)	23
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum) (WP 6)	24
30SM_SUEZ	Angebot des Sprachenzentrums (WP )	25

---



**06M-7160w01 Weitere curriculare Module**

---

06SM163-501	Theorien der Moral (WP 6)	26
06SM164-502	Allgemeine Wissenschaftstheorie (WP 6)	27
06SM279-500	Geschichte und Philosophie (Kolloquium) (WP 3)	28
06SM279-551	Philosophie in der islamischen Welt (WP 6)	29
06SM279-552	Geschichte der japanischen Philosophie (WP 6)	30
06SM330-600	Indische Philosophie (WP 6)	31
06SM615-505	Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Phil (WP 6)	32
06SM615-506	Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie (WP 6)	33
06SM160-s13	[Workshops/Tagungen/Meisterkurse] (W 3)	34
06SM160-s14	[Thematisches Tutorat] (W 3)	35
06SM160-s17	[Organisation und Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung] (W 12)	36

---



---

## Masterarbeit

06SM160-MA

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**    30

---

**Angebotsmuster**                                        2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**                                1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                                Deutsch

---

**Lehrformen**    Ma-Arbeit

---

### Lernziel

Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen

---

### Allgemeine Beschreibung

Im Rahmen dieses Moduls wird eine eigenständige philosophische Arbeit zu einem mit einer Person aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren oder der Privatdozierenden zu vereinbarenden Thema im Umfang von 50 bis 90 Seiten verfasst (150'000 bis 270'000 Zeichen mit Leerzeichen). Die Betreuung umfasst mindestens eine individuelle Rückmeldung zu einer eingereichten Disposition und ein Gespräch über den (Zwischen-)Stand der Arbeit. Sie endet mit einer Schlussbesprechung der eingereichten Arbeit.

---

### Voraussetzungen

Die Masterarbeit wird in der Regel im letzten Jahr des Philosophiestudiums angefertigt.

---



## Metaphysik (Vertiefung)

06SM160-511

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Metaphysik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene metaphysische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Metaphysik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Metaphysik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Erkenntnistheorie (Vertiefung)

---

06SM160-512

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Erkenntnistheorie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene erkenntnistheoretische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene erkenntnistheoretische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Erkenntnistheorie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete erkenntnistheoretische Fragestellung, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Sprachphilosophie (Vertiefung)

06SM160-513

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine sprachphilosophische Frage zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene sprachphilosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene sprachphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Sprachphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete sprachphilosophische Fragestellung, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Allgemeine Ethik (Vertiefung)

06SM160-508

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der allgemeinen Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der allgemeinen Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der allgemeinen Ethik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Angewandte Ethik (Vertiefung)

06SM160-509

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der angewandten Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der angewandten Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der angewandten Ethik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Politische Philosophie (Vertiefung)

---

06SM160-510

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der politischen Philosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der politischen Philosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der politischen Philosophie, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)

---

06SM160-505

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des Mittelalters und der Antike zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Philosophie der Neuzeit (Vertiefung)

06SM160-506

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie der Neuzeit zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung)

06SM160-507

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Zentrale Themen und Werke der Philosophie

---

06SM160-504

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** mündliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, sich im Selbststudium ein philosophisches Werk oder ein Thema zu erarbeiten und über den Forschungsstand zu diesem Werk oder dieser Frage zu informieren

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Pflichtmodul «Zentrale Themen und Werke der Philosophie» besteht aus einer 45-minütigen mündlichen Prüfung zu einem Thema oder zu zwei philosophischen Werken. Letztere können frei aus den Lektürelisten A und B gewählt werden (vgl. programmspezifische Wegleitung). Es ist möglich, beide Texte aus einer der beiden Lektürelisten zu nehmen oder auch aus jeder Liste ein Text. Zu beachten ist aber, dass die Texte aus der Lektüreliste A bei allen prüfenden Personen gewählt werden können, diejenigen der Lektüreliste B aber nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch die prüfende Person.

Vor der Buchung des Moduls verständigen Sie sich mit einer Lehrstuhlinhaberin bzw. einem Lehrstuhlinhaber oder einer Privatdozentin bzw. einem Privatdozenten, die oder der im betreffenden Semester mündliche Prüfungen abnimmt (gemäss Vorlesungsverzeichnis), über das Thema bzw. über die zwei Werke.

Die Studierenden müssen nach erfolgter Absprache mit der prüfenden Person und der

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im letzten Semester des Philosophiestudiums absolviert.

---



---

## Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen

---

06SM160-502

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits** 12

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Übungen

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Fähigkeit, gelungene philosophische Arbeiten zu verfassen

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in einzelnen Übungen, die besonderen Herausforderungen zu meistern, die das Verfassen philosophischer Texte an Autorinnen und Autoren stellt. Gestärkt werden u.a. die Fähigkeiten, den jeweiligen Adressatinnen und Adressaten sowie unterschiedlichen Zwecken gerecht zu schreiben, Texte sinnvoll zu strukturieren, Leserinnen und Leser gut zu führen, präzise zu formulieren, Begriffe zu klären, verschiedene Sprachebenen zu unterscheiden, Jargon zu vermeiden, auch komplexe Sachverhalte einfach, klar und verständlich darzustellen, Beispiele und Vergleiche gekonnt einzusetzen, Stilbrüche zu vermeiden usw. Alle zu bearbeitenden Übungen werden in Plenumsitzungen, kleinen Gruppen oder individuell besprochen. Der Aufwand für die erfolgreiche Teilnahme ist aussergewöhnlich hoch, da während des Semesters wöchentlich schriftliche Übungen pünktlich eingereicht werden müssen.

---

### Voraussetzungen

Die Bereitschaft, alle Übungen pünktlich einzureichen

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Forschungskolloquium

---

06SM160-503

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Referat

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Lehrformen** Kolloquium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, Kritik an eigenen Texten aufzunehmen und für deren Überarbeitung fruchtbar zu machen; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten anderer zu üben

---

### Allgemeine Beschreibung

In den Kolloquien werden Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (insbesondere erste Fassungen und Teile von Masterarbeiten) gemeinsam diskutiert. Studierende stellen ihre eigenen Texte den anderen Teilnehmenden rechtzeitig vor einem Kolloquiumstermin zur Verfügung und präsentieren und verteidigen ihre eigenen Texte im Kolloquium. Sie kommentieren die Texte anderer in Form von Koreferaten und in der gemeinsamen Diskussion.

---

### Voraussetzungen

Die Teilnahme wird insbesondere fortgeschrittenen Studierenden empfohlen, die dabei sind, eine Seminar- oder Masterarbeit zu verfassen.

---



---

## Grundlagen Griechisch

---

30SM\_Gr\_GI

---

<b>Anbietende Organisationseinheiten</b>	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Herbstsemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

---

### Voraussetzungen

keine

---



## Griechisch II (Graecum)

30SM\_Gr\_II

<b>Anbietende Organisationseinheiten</b>	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Frühjahrssemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

### Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

### Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"



## Grundlagen Latein

---

30SM\_Lat\_GI

---

<b>Anbietende Organisationseinheiten</b>	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1- oder 2-semesterig, Beginn jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semesteriger Kurs (fast track); b) 2-semesteriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

---

### Voraussetzungen

keine

---



## Latein II (Latinum)

---

30SM\_Lat\_II

---

<b>Anbietende Organisationseinheiten</b>	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Frühjahrssemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

---

### Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse

---



---

## Angebot des Sprachenzentrums

---

30SM\_SUEZ

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      ZDU: Sprachenzentrum

---

**ECTS Credits**

---

**Angebotsmuster**

---

**Bewertung/Benotung**

---

**Repetierbarkeit**

---

**Leistungsnachweis**                      gemäss Kursbeschreibung

---

**Unterrichtssprache**

---

**Lehrformen**                                      Sprachkurs

---

**Lernziel**

gemäss Kursbeschreibung

---

### Allgemeine Beschreibung

Sprachen für Studium, Forschung und Beruf.

Die ECTS Credits und das Angebotsmuster der Module variieren je nach Sprachkurs. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über das Sprachenzentrum (<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch>). Bitte Anmeldefristen beachten. Die Kurse sind kostenpflichtig.

Sprachkenntnisse, die eine grundlegende Zulassungsvoraussetzung für das Studium an der UZH bilden, werden nicht an den Abschluss angerechnet. Ist Englisch die einzige Zulassungsvoraussetzung, können Deutschkenntnisse angerechnet werden. Melden Sie sich nach erfolgreichem Abschluss des Deutschkurses bei [studium@phil.uzh.ch](mailto:studium@phil.uzh.ch).

---

### Voraussetzungen

-

---



## Theorien der Moral

---

06SM163-501

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Lehrformen** Vorlesung

---

### Lernziel

Kenntnis grundlegender moralphilosophischer Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien sowie erste Kompetenzen im Umgang mit moralphilosophischen Texten.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung versucht, einen systematischen Überblick über die wichtigsten Formen der normativen Ethik zu geben: Sie alle entwickeln eine Antwort auf die Frage, was eigentlich eine Handlung moralisch richtig oder falsch macht. Besprochen werden konsequentialistische, deontologische, tugendethische und theonome Ansätze. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Darstellung der je unterschiedlichen Struktur der einzelnen Ansätze sowie der für sie grundlegenden Begriffe und Argumentationslinien.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Allgemeine Wissenschaftstheorie

---

06SM164-502

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Lehrformen** Vorlesung

---

### Lernziel

Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien der Wissenschaftstheorie sowie Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftstheoretischen Texten

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt anhand folgender Fragen in die zentralen Bereiche der Wissenschaftstheorie ein: Was zeichnet wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn aus? Welche Merkmale weisen wissenschaftliche Erkenntnisse auf? Worin besteht wissenschaftlicher Fortschritt? Welchen epistemologischen Status haben wissenschaftliche Theorien und welchen ontologischen Status die von ihnen postulierten Entitäten?

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## **Geschichte und Philosophie (Kolloquium)**

---

06SM279-500

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Asien-Orient-Institut

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Portfolio (Diskussionsbeiträge, Stundenprotokoll, Referat)

---

Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert und bestanden werden.  
Wird ein Element nicht absolviert bzw. bestanden, gilt das gesamte  
Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Kolloquium

---

### **Lernziel**

Fähigkeit zur vergleichenden Betrachtung von philosophiehistorischen Konzepten und Problemen.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Vergleichende Diskussion historischer und historiographischer Positionen zu einem ausgewählten  
Problemkreis der Philosophie.

---

### **Voraussetzungen**

-

---



---

## Philosophie in der islamischen Welt

---

06SM279-551

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Asien-Orient-Institut

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch - siehe Lehrveranstaltung(en)

---

**Lehrformen**

Vorlesung

---

### Lernziel

Absolvierende erhalten Grundkenntnisse sowie vertiefte Einblicke in die Philosophie in der islamischen Welt. Sie entwickeln die Fähigkeit, komplexe Texte aus dieser Tradition zu verstehen und besitzen einen Überblick über die wichtigste Forschungsliteratur. Damit erhalten sie die Voraussetzungen für die Entwicklung selbständiger Fragestellungen und eigener Forschungen im Rahmen der Masterarbeit.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse sowie vertiefte Einblicke in die Philosophie in der islamischen Welt. Es verbindet einen systematischen Zugang zum Thema mit einem Überblick über die historische Entwicklung. Dabei werden sowohl Originalquellen (in Übersetzung) vorgestellt als auch die Sekundärliteratur diskutiert, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Grundfragen und aktuellen Debatten der Forschung liegt.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## **Geschichte der japanischen Philosophie**

---

06SM279-552

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Asien-Orient-Institut

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Vorlesung mit integrierter Übung

---

### **Lernziel**

Grundkenntnisse der japanischen Philosophiegeschichte: Strömungen, Werke, Positionen.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Die Vorlesung gibt einen Überblick der wesentlichen Strömungen, der Probleme, einschlägigen Hauptwerke und Positionen in der japanischen Philosophiegeschichte. Im Übungsteil werden exemplarische Quellentexte in Übersetzung diskutiert.

---

### **Voraussetzungen**

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Indische Philosophie

---

06SM330-600

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Asien-Orient-Institut

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (schriftliche Arbeit 70%, Vorlesungsprotokoll 30%)

Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Vorlesung

---

### Lernziel

Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über die Geschichte der indischen Philosophie sowie das Spektrum philosophischer Lehrtraditionen und die damit verbundenen Themen und Debatten. Sie kennen die Quellen für die Erforschung indischer Philosophie und die für deren Erschließung relevanten Fragestellungen und Methoden. Sie können zentrale Konzepte und Lehrpositionen erklären, Beispiele für philosophische Debatten geben und diese auf historische und sozio-kulturelle Kontexte sowie andere Wissensdiskurse beziehen. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Einbeziehung relevanter Forschungsansätze und theoretischer Fragestellungen schriftlich darstellen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung vermittelt für die Forschung grundlegendes Wissen über die Geschichte und die Themengebiete der indischen Philosophie. Es werden die wichtigsten Lehrtraditionen, deren Quellen und Konzepte sowie die damit verbundenen Praxisformen erörtert. Inhalte und Strukturen philosophischer Debatten werden anhand ausgewählter Beispiele diskutiert und historisch und systematisch kontextualisiert.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## **Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie**

---

06SM615-505

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Institut für Politikwissenschaft
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Herbstsemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch/Deutsch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
<b>Lehrformen</b>	Seminar

---

### **Lernziel**

Fachkompetenzen: Verortung von Argumenten und empirischen Studien in den relevanten wissenschaftlichen Debatten; vertieftes Verständnis der positiven und normativen Relevanz politökonomischer Analysen; Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren; eigenständiges Konzipieren einer wissenschaftlichen Studie; Selbstkompetenzen: Definition eigener inhaltlicher Schwerpunkte, Selbsteinschätzung, Planungsfähigkeit

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Der Ma-Track Politische Ökonomie und Philosophie vermittelt die Kompetenz, politökonomische Fragestellungen aus Sicht von Politikwissenschaft und Philosophie zu analysieren. Dieses vorbereitende Modul ist die zentrale interdisziplinäre Lehrveranstaltung des Tracks. Im Zentrum stehen die politikwissenschaftliche und normative Analyse ökonomischer und politökonomischer Fragestellungen, das trennscharfe Analysieren der Begriffe in ihrer Anwendung auf empirische Studien, und das normative und gerechtigkeitstheoretische Begründen politischer und politökonomischer Handlungen. Den wirtschaftlichen Aspekten der Politik, sowie der Interdependenz zwischen Staat und Wirtschaft wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Schwerpunkte werden anhand ausgewählter, wechselnder inhaltlicher Themen theoretisch und empirisch vertieft. Themen sind zum Beispiel Verteilungs- und Gerechtigkeitstheorien, Risiko und Politik, Produktion und Verteilung öffentliche Güter, soziale und ökonomische Ungleichheit.

---

### **Voraussetzungen**

-

---



---

## Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie

---

06SM615-506

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Politikwissenschaft

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch/Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

Fachkompetenzen: Verortung eines eigenen Argumentes in den relevanten wissenschaftlichen Debatten; vertieftes Verständnis der positiven und normativen Relevanz politökonomischer Analysen; Methodenkompetenzen: angeleitetes Durchführen einer wissenschaftlichen Studie (Fragestellung, Theorie, Design, Analyse, Interpretation); korrekte Wahl und Anwendung geeigneter Methoden zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung; wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren; Selbstkompetenzen: Planungsfähigkeit und Selbstorganisation; Selbsteinschätzung; zielgerichtetes Arbeiten;

---

### Allgemeine Beschreibung

Der Ma-Track PPE vermittelt die Kompetenz, politökonomische Fragestellungen aus Sicht von Politikwissenschaft und Philosophie zu analysieren. Das Forschungsseminar PPE ist die zentrale interdisziplinäre Lehrveranstaltung des Tracks. Im Zentrum dieses Forschungsseminars stehen die gleichen inhaltlichen Schwerpunkte wie im vorbereitenden Seminar. Darüber hinaus führen die Studierenden im Forschungsseminar eine eigenständige Forschungsarbeit im breiten Themenfeld des vorbereitenden Seminars aus. Exemplarische Themen sind Verteilungs- und Gerechtigkeitstheorien, Risiko und Politik, Produktion und Verteilung öffentliche Güter, soziale und ökonomische Ungleichheit.

---

### Voraussetzungen

Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie

---



### **[Workshops/Tagungen/Meisterkurse]**

06SM160-s13

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	3
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, einmalig
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
<b>Leistungsnachweis</b>	Zum Beispiel: Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen, Referat
<b>Unterrichtssprache</b>	Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
<b>Lehrformen</b>	Sonstiges

#### **Lernziel**

Die Fähigkeit, philosophischen Vorträgen und Diskussionen zu folgen; die Fähigkeit, zu einer philosophischen Diskussion beizutragen; die Fähigkeit, wesentliche Punkte einer Diskussion zu identifizieren und diese schriftlich festzuhalten; Kenntnisse zum Thema der Tagung / des Workshops / des Meisterkurses

#### **Allgemeine Beschreibung**

Die Studierenden nehmen nach Absprache mit einer Lehrstuhlinhaberin oder einem Lehrstuhlinhaber aktiv an der Tagung / dem Workshop / dem Meisterkurs teil.

#### **Voraussetzungen**

-



## [Thematisches Tutorat]

06SM160-s14

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Philosophisches Seminar

**ECTS Credits** 3

**Angebotsmuster** 1-semesterig, einmalig

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

**Repetierbarkeit** keine Wiederholungsmöglichkeit

**Leistungsnachweis** Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen

**Unterrichtssprache** Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

**Lehrformen** Tutorat

### Lernziel

Gemeinsame Erarbeitung einzelner Gegenstände der philosophischen Forschung; Stärkung der Diskussionsfähigkeit; Fähigkeit, zur selbständigen Erarbeitung philosophischer Theorien und Argumentationen; Kenntnisse zum Thema des Tutorats

### Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul besteht aus einem auf Vorschlag von Studierenden hin durchgeführten Tutorat zu einem selbst gewählten Thema. Unter der Leitung der Tutorin oder des Tutors und in Absprache mit einer Lehrstuhlinhaberin oder einem Lehrstuhlinhaber erarbeiten Studierende in wöchentlich stattfindenden zweistündigen Sitzungen einen Text oder ein Thema. Dabei muss jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Referat in mindestens einer Sitzung übernehmen. Fünfeitige Zusammenfassungen der Referate und Teilnahmelisten werden bei der zuständigen Lehrstuhlinhaberin bzw. bei dem zuständigen Lehrstuhlinhaber anschliessend zur Leistungsüberprüfung eingereicht.

### Voraussetzungen

-



## **[Organisation und Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung]**

---

06SM160-s17

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	12
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, einmalig
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	keine Wiederholungsmöglichkeit
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (im Selbststudium erbrachte Studienleistungen 2/10, Referat 6/10, Koreferat 2/10)
<b>Unterrichtssprache</b>	Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

---

### **Lernziel**

Die Fähigkeit, selbständig eine wissenschaftliche Tagung zu organisieren und durchzuführen, einen wissenschaftlichen Vortrag zu halten und sich an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Die Teilnehmenden entwickeln ein Konzept für eine wissenschaftliche Tagung, beantragen finanzielle Mittel für deren Durchführung, bereiten die Tagung vor und führen sie durch. Sie halten selbst Vorträge, kommentieren Vorträge in Koreferaten und diskutieren sie im Plenum. Sie laden mindestens einen auswärtigen Gast ein.

---

### **Voraussetzungen**

-

---